fallend und scheinen zweien, hauptsächlich durch die kürzere oder längere Hülle verschiedenen Sippen anzugehören, welche sich aber, der bestehenden Uebergänge halber, nur sehr schwer von einander abgrenzen lassen. Ihre gemeinsamen Merkmale sind:

Rhizom wagrecht oder etwas schief; Stengel (14) 16—25 cm hoch, meist ziemlich schlank und $\pm$ bogig aufsteigend. Kopfstand $\pm$ doldig bis rispig, 2—3 (4) köpfig, zusammengezogen, selten etwas lax mit schief abstehenden Kopfstielen; noch seltener der unterste ziemlich entfernt; Akladium 4—7 mm, selten 10—15 mm lang. Blätter länglich, spatelig oder schmallanzettlich, zugespitzt, zuweilen faltspitzig oder abgerundet, stumpflich und höchstens kurz bespitzt, in der Regel sehr auffallend glauk.

(Fortsetzung folgt.)

Botanische Forschungsreise.

Dr. C. Baenitz — Breslau — unternimmt Ende März d. J. im Interesse seines Herbarium Europaeum eine längere botanische Forschungsreise nach Korfu, von welcher er Ende Juni zurückkehrt. — Vielleicht veranlasst diese Notiz Mitarbeiter und Abonnenten des Herb. Europ., Zuschriften, welche sich auf das Herb. Europ. beziehen, vor dem 24. März oder nach dem 1. Juli ihm nach Breslau zu senden. — Da von verschiedenen Seiten der Wunsch geäußert wurde, von jeder Species, also auch von häufiger vorkommenden Arten, welche Dr. Baenitz auf Korfu sammeln wird, je ein Exemplar zu erhalten, so wären ihm weitere hierauf bezügliche Nachrichten sehr erwünscht.

Dr. Paul Taubert, bisher Hilfsarbeiter am königl. botanischen Museum zu Berlin, hat eine botanische Reise nach dem äquatorialen Brasilien angetreten.

Personal-Nachrichten.

Hofrath Dr. W. Pfeffer wurde zum Mitgliede des bayerischen Maximilian-Ordens für Wissenschaft und Kunst ernannt.

Dr. Aladar Richter wurde zum Professor am Staatsgymnasium im I. Bezirke von Budapest ernannt.

Dr. G. Lagerheim ist zum Professor der Botanik und zum Director des botanischen Institutes der Universität Stockholm ernannt worden.

Prof. Dr. A. Zimmermann hat sich an der Universität Berlin habilitirt.

Dr. Paul Vuillemin wurde zum Professor an der Faculté de Médecine in Nancy ernannt.

(Botan. Centralbl.)

Die Pariser Académie des sciences hat in ihrer Sitzung vom 23. December an folgende Botaniker Preise verliehen: A. Bonni, F. Renaud, Geneaudela Marlière, B. Renault, Ch. Baltet.

Die „Académie intern. de Geographie“ in Le Mans hat Herrn J. Dörfler in Wien die „Medaille scientifique internationale“ verliehen.

Ernst Sickenberger, Professor der Chemie, Pharmakologie und Botanik an der medicinischen Schule zu Cairo, starb daselbst am 8. December 1895, etwas über 60 Jahre alt. Er war ein geborener Badenser und lebte seit 1876 in Aegypten. Alle Vertreter der Naturwissenschaften, die dieses Land besuchten, werden sich dankbar des bescheidenen und kenntnisreichen Mannes erinnern, der unermüdlich war, seine reichen Erfahrungen den Fachgenossen selbst zur Verfügung zu stellen. Er erwarb sich nicht geringe Verdienste um die Erforschung der ägyptischen Flora, neuerdings namentlich auch durch eifriges Sammeln der Kryptogamen. Auch hat er zur richtigen Deutung der in der arabischen Literatur des Mittelalters vorkommenden Pflanzennamen wichtige Beiträge geliefert. (Ascha.)

Notiz.

Japanische Herbarpflanzen in schönen Exemplaren verkauft Kaso Watanabe in Hongoku, Tokyo, Nr. 25 Masagocho. — Preis 450 Mark pro 1000 Arten.

E. Reverchon in Bollène (Frankreich, Vaucluse) plant für 1896 eine botanische Sammelreise nach Algerien. Botaniker, welche auf die gaste Ausbeute, die voransichtlich eine sehr reiche und werthvolle werden wird reflectiren, werden ersucht zu subscribiren und den Subscriptionsbetrag von 50 Francs vor dem 1. März an Herrn Reverchon einzusenden. Der Preis der Centurie wird 30 Francs, für Subscribenten 30 Francs betragen.

Inhalt der Februar-Nummer. Schiffsarzt Dr. Victor. Kritische Bemerkungen über *Marchantia Barborensis* Lehm. et Ledeb. und *Marchantia infans* N. ab E. S. 41. — Ascherson & Equisetum *leucocarpis*, maximum und *Allyrium alpinum* S. 44. — Minks Dr. Arthur. Die die Protophyta, eine neue Lebensgemeinschaft. S. 50. — Freys J. *Plantae Carconae* Rabenh. S. 53. — Schmidle W. Beiträge zur alpinen Alpenflora. S. 59. — Literatur-Uebersicht. S. 65. — Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresses etc. S. 70. — Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc. S. 72. — Potentillen-Excursionen. S. 72. — Pernhofer Dr. Gustav. Die Hieracien der Umgebung von Seckau in Ober-Steiermark. S. 74. — Botanische Forschungsreisen. S. 79. — Personall-Nachrichten. S. 79. — Notiz. S. 80.

Redacteur: Prof. Dr. E. v. Wettstein, Prag, Smichow, Ferdinandsquai 14.

Verantwortlicher Redacteur: Hermann Manz, Wien I., Barbaragasse 2.

Verlag von Carl Gerold's Sohn in Wien.

Die „Österreichische botanische Zeitschrift“ erscheint am Ersten eines jeden Monats und kostet ganzjährig 18 Mark.

Zu herabgesetzten Preisen sind noch folgende Jahrgänge der Zeitschrift zu haben: I und III à 2 Mark, I–III und XIV–XXI à 4 Mark, XXXI–XXXI à 10 Mark.

Exemplare, die frei durch die Post expedirt werden sollen, sind mittelst Postanweisung direct bei der Administration in Wien I., Barbaragasse 2 (Firma Carl Gerold's Sohn) zu pränumeriren.

Einzelne Nummern, soweit noch vorräthig, à 2 Mark.

Ankündigungen werden mit 30 Pfennige für die durchlaufende Petitzeile berechnet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische
Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische
Botanische Zeitschrift = Plant Systematics
and Evolution](#)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: [046](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Personal-Nachrichten. 79-80](#)